

Wie du mir, so ich dir

Von abgemeldet

Kapitel 2: Du Schlampe!

Hi Leute! Hier eine kleine Fortsetzung vom ersten Kapitel! Sie geht jetzt ein bisschen schlimm aus, aber ein Happy.ending kommt sicher!! Viel SPass!

Als Erster bemerkte dies jedoch Ruffy, der sanji suchte weil er Hunger hatte. Sanji, der gerade beim Abwasch beschäftigt war, rannte aus der Kombüse. "was für eine tolle insel! Endlich gibt's mal wieder frische Lebensmittel. " Er holte noch seine Einkaufskörbe und Geld. Dann machte er sich auf den Weg. "Und außerdem gibt es da sicher noch den einen oder anderen Leckerbissen!" Bei diesem Gedanken wurde er rot.(hoffentlich wisst ihr was ich meine...*pfeiff*)

Zoro und Nami hörten es am Deck heftig herum poltern. So gingen sie an Deck. Zoro ging zuerst über den Notausgang zum Jungszimmer rüber und dann hinaus. Keiner wollte ja Verdacht schöpfen... "Was ist den?" Nami sah Ruffy an. "Wir sind gestrandet!!!" Nami drehte sich um und erblickte die Insel. "Das ist Kokos! Meine Heimatinsel. Das wir so schnell voran gekommen sind , hätte ich auch nicht gedacht!" (Bei dieser Story existiert kein Arlong [mehr])

"Hey Zoro!", Lysop kam aus der Kombüse. "Ja was ist?" "Wo warst du? Ich habe dich über all gesucht, außer bei Nami. Warst du etwa..." Lysop spielte auf erschrocken. "Hey du Arsch wieso sollte ich in Nami's Zimmer!" Zoo war bei diesen Worten ganz rot geworden. "Hey du bist ja ganz rot geworden UHHHH. Lläuft da was zwischen euch?!?" "Junge, sag mal spinnst du?" Dann drehte Zoro sich zu Ruffy und sprach: "Hey Chef ich muss mir mal neues Poliermittel holen." Jetzt drehte er sich wieder zu Lysop und sah ihn finster an. Lysop zitterte. Er hatte ja vor zoro's "bösem" Blick furchtbare angst. "Oder soll ich mit dem hier demnächst meine Schwerter putzten.?" "Mach ihm keine angst! Du weißt ja, der Laschi hat vor dir angst!" Nami mischte sich drein. "He du fette Hexe der kann mir gar nichts antun. Nicht Lysop dem tapferen Kri..." Zoro nahm Lysop mit einer Hand und hielt ihn über dem Schiffsrand. "BITTE ZORRO! Lass das! Du bist der größte..." Zorro setzte ihn wieder ab. "VOLLIDIOT!" Lysop hüpfte runter und rannte Richtung Stadt. "so ein Arsch!" Nami sah Zoro an. "Komm gehen wir Nami. Ich brauche noch was von der Stadt." "Aha, sind wir mal wieder abgebrandt weil du mich als Begleitung mitnimmst?" "Äääääh." "Komm gehen wir." Si hängte sich bei ihrem Liebling ein und beide marschierten Richtung Kokos. Nami blieb bei jedem Fetztengeschäft stehen und probierte den ganzen Laden. Als sie endlich bei dem Schwertshop waren, hatte dieser vor fünf Minuten zugesperrt. "Na toll und was jetzt?"

Hey Nami wegen deinen... Wo ist Nami?" Sie war nicht mehr bei ihm. Plötzlich erblickte er einen gehenden riesigen Sack. Er kam auf ihn zu. Zoro lies seine Schwerter aus der Scheide und sah gespannt hin. Doch auf einmal sah hinter dem Sack Nami hervor. "Hi zoro. Ist ziemlich schwer das ganze Zeug. Könntest du mir vielleicht..." Sie bräuchte nicht mal ausreden. Zoro nahm das ganze Zeug mit einer Hand. "Wegen dem >Zoro zeigte auf den Sack< habe ich heute kein Poliermittel mehr bekommen!" "Dann nimm doch Lysop wie du vorher gesagt hast!" Sie drückte ihm ein Küsschen auf die Wange. "Komm gehen wir zum Schiff." Als sie dort ankamen standen einige Männer dort. Ruffy, Sanji und Lysop unterhielten sich mit denen. "Hey zoro, die sagen, das unser schiff einige Reparaturen braucht und diese mindestens zwei Wochen brauchen." "Dann lass sie doch! Mit einem kaputten Schiff kommen wir auf der Grand Line sowieso nicht weit." Als Lysop Zoros Stimme hörte wurde er bleich und sagte: "Hey Leute ich geh spazieren." Und machte sich aus dem Staub. "Nami meine Süße!" Sanji ging zu Nami, legte seinen arm über ihren Hals und lächelte sie an. Zoro runzelte die Stirn. Nami löste sich von der Umarmung und sprach schnell: " Ich muss noch eine Seekarte fertig zeichnen!" und verschwand am Schiff. "Sie ist sooooo süß *schwächel*" Sanji träumte vor sich hin. "Vollidiot..." Zoro ging ebenfalls an Board und suchte sich etwas essbares.

Nami schlief auf ihrem Schreibtisch ein. Gegen zehn Uhr betrat eine Person Namis Zimmer. Er weckte sie behutsam. "Was ist denn los.", sagte sie schlaftrunken. Da das Gesicht der Person im Schatten lag, erkannte sie sie nicht. Beide gingen an Deck. Draußen sah sie das Gesicht dieser Person. "Sanji was willst du..." "Nami ich weis es gehört sich nicht." Er schloss die Augen und küsste sie. In diesem Augenblick kam Zoro aus der Kombüse. Nami versuchte vergeblich, sich von dem Kuss zu lösen. Als sie Zoro sah, trat sie Sanji einfach in den Magen und rannte zu ihm hin. Er flüsterte ihr ins Ohr : " Das hätte ich von dir nicht erwartet du Schlampe! Ich Idiot glaubte, du würdest mich lieben aber..." Er drehte sich um und ging weg. Eine Träne rollte Zoros Backen hinunter. Langsam kamen Nami die Tränen. Jetzt erst begriff sie. Sie hatte ihre Liebe wegen einem Weiberheld wie Sanji verloren.